

Pflege der Stadtbaukultur

Kaufbeuren und Marktoberdorf erhalten zusammen 480.000 Euro



Für die Umgestaltung der Innenstadt bekommen Marktoberdorf (Foto) und Kaufbeuren Finanzhilfen. Foto: md

Kaufbeuren/Marktoberdorf – Gute Nachrichten für die Städte Kaufbeuren und Marktoberdorf: Aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ erhält Kaufbeuren 300.000 Euro und die Kreisstadt Marktoberdorf bekommt 180.000 Euro für die Umgestaltung der Innenbeziehungsweise Altstadt.

Dies teilen der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan

Stracke, Landtagsabgeordnete Angelika Schorer und Staatsminister a.D. Franz Josef Pschierer (alle CSU) mit. „Mit den Finanzhilfen der Städtebauförderung, die der Bund und der Freistaat Bayern hälftig zur Verfügung stellen, wollen wir den öffentlichen Raum aufwerten sowie Stadtbaukultur und stadtverträgliche Mobilität pflegen. Zudem unterstützen wir die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Gerade das gemeinsame Handeln von Wirtschaft, Bürgerschaft und öffentlicher Hand trägt wesentlich zum Erfolg bei“, erklären die drei.

Bayernweit stehen im Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ 2019 insgesamt 93 Gemeinden Fördermittel in Höhe von rund 35,4 Millionen Euro zur Verfügung. 18 Gemeinden in Schwaben erhalten zusammen rund 5,1 Millionen Euro. kb